



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Stadtrates**

**am 28.03.2022
im Foyer des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022
2. Mittelfristige Finanzplanung und Stellenplan zum Haushalt des Jahres 2022
3. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 22 Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwesen-	Abwesen-	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl		X	Entschuldigt
Dritter Bürgermeister Hermann Kratzer	X		
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner		X	Entschuldigt
Thomas Herrler	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Dr. Jürgen Metzner	X		
Franz Miehling	X		
Michael Nagel	X		
Heike Nuber	X		
Marina Regensburger	X		
Johann Schmauser	X		
Thomas Schmidt	X		ab 19.36 Uhr
Markus Schneider		X	Entschuldigt
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider		X	Entschuldigt
Gert Sorgatz	X		
Barbara Thäder	X		
Thomas Weißfeld	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 17 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwesen-	Abwesen-	Abwesenheitsgrund
Konrad Schlupf	X		

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Franz Hiebinger	Kämmerer

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	20:16 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1.	Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2022 sind eine Haushaltssatzung und ein Haushaltsplan zu erlassen. Der Haushalt für das Jahr 2022 wurde am 14.02.2022 vorberaten.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans, Finanzplans, Vorberichts, Investitionsprogramms und Stellenplans liegen dem Stadtrat vor.

Diskussionsverlauf:

Kämmerer Hiebinger stellte den Haushalt 2022 anhand der beigefügten Präsentation vor.

Stadträtin Thäder führte aus, dass die CSU-Fraktion Bauchschmerzen mit dem Haushalt habe. Die Verschuldung steige von 6,2 auf 7,3 Mio. an, ohne die Schulden für die Finanzierung der Baugebieterschließung. Die versprochene Trendwende in der Verschuldung erfolge nicht. Im Finanzplan seien keine Mittel für den Grunderwerb für künftige Baugebiete in Greding, Röckenhofen oder Esselberg berücksichtigt. Weder der soziale Wohnungsbau noch das Seniorenwohnen sei im Haushalt berücksichtigt. Die Einnahmen für den Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Kreuzfeld seien zu optimistisch veranschlagt. Die Förderung des Erwerbs Markplatz 15 sei noch nicht gesichert. Weder finanzielle Ausfälle aufgrund der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges, sowie höhere Energiepreise seien berücksichtigt. Gleichzeitig würden Pflichtaufgaben auf die lange Bank geschoben. Aus diesen Gründen könne die CSU-Fraktion dem Haushalt und dem Finanzplan nicht zustimmen.

Stadtrat Sorgatz betonte, dass in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses alle offenen Fragen geklärt werden konnten. Er sehe mit dem Haushalt 2022 insgesamt eine sehr gute Entwicklung für Greding, dies zeige auch die Steuerkraftentwicklung in den letzten Jahren. Trotz sinkender Kreisumlage in Punkten müsse Greding mehr zahlen und bekommen gleichzeitig weniger Schlüsselzuweisung. Dies zeige für ihn die positive Entwicklung auf. Da in erster Linie die rentierlichen Schulden ansteigen, sei dies nicht bedrohlich. Die Finanzplanung müsse – wie bisher auch – den laufenden Entwicklungen angepasst werden. Auch der Stellenplan werde von ihm positiv gesehen. Während im Landesdurchschnitt 18 % des Haushalts für Personalausgaben angesetzt werden, seien dies in Greding nur 10 %.

Dritter Bürgermeister Kratzer dankte – wie seine Vorredner – der Verwaltung für die Vorbereitung des Haushalts und stellte fest, dass der Stadtrat und die Bürger wollten, dass die Verwaltung funktioniere und dass Greding positiv weiterentwickelt werde. Aus diesem Grund müssten auch die entsprechenden Investitionen getätigt werden.

Stadtrat Weißfeld fügte an, dass die Schuldenentwicklung zwar mächtig, aber aufgrund der zunehmenden rentierlichen Schulden tragbar wäre. Auch er vermisse das Seniorenwohnen und den sozialen Wohnungsbau. Insgesamt müsse die Stadt in der aktuellen schwierigen Lage „auf Sicht“ fahren.

Bürgermeister Preischl führte aus:

„Liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
der Entwurf des Haushaltsplanes 2022 liegt Ihnen zusammen mit dem Finanzplan- und Investitionsplan für die Jahre 2023, 2024 und 2025 vor. Gleiches gilt für den aktuellen Stellenplan 2022. Die Vorarbeiten wurden ab Januar 2022 durch die Fachbereiche der Verwaltung ausgeführt. Auf Basis dieser Vorarbeiten und Beratungen in den Fachausschüssen wurden im Januar 2022 die Vorschläge dem Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt, und zur Diskussion gegeben. Die Wünsche und Anregungen wurden in das vorliegende Gesamtwerk eingearbeitet und am 21 März 2022 in einer weiteren Haupt- und Finanzausschusssitzung diskutiert und liegen Ihnen nun zur Verabschiedung vor.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
in Anbetracht der derzeitigen Situation in Verbindung mit den Maßnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung des Corona-Virus haben sich die Fraktionen des Stadtrates auch in 2022 dazu entschlossen, auf Haushaltsreden zu verzichten. Die schriftlichen Stellungnahmen zum Gesamthaushalt werden wir gerne dem ausgefertigten Protokoll beilegen. Ich danke für Ihr Verständnis.

In Anbetracht der vorherrschenden Verfahrensweisen werden sich auch meine Betrachtungen des Gesamthaushalts auf das wesentliche Beschränken.

Mit 30.441.100 Euro ist der Gesamthaushalt um rund 825 T€ höher als der Haushalt 2021. Während sich der Verwaltungshaushalt um rd. 4,7 % auf 15,4 Mio. Euro erhöht (=696 T€), erhöht sich der Vermögenshaushalt um 0,85% auf 14.9 Mio. Euro (=125 T€).

Die wesentlichen Investitionen im diesjährigen Vermögenshaushalt gehen in folgende vom Stadtrat beauftragte Projekte:

- Erwerb des Anwesens Marktplatz 15,
- Abschluss der Neubauarbeiten Haus für Kinder
- Brandschutz LF 10 für FFW Obermässing
- Verschiedene Abwasserbeseitigungsthemen
- Schulen: stationäre raumluftechnische Anlagen

Weitere Informationen zu beauftragten und auch geplanten Projekten entnehmen Sie bitte den vorliegenden Unterlagen.

Insgesamt investiert die Stadt Greding im Vermögenhaushalt 2022 wie im Vorjahr fast 15 Mio. Euro in Maßnahmen die der Stadtrat zur Weiterentwicklung der Gemeinde zur Verfügung stellt.

Im Verwaltungshaushalt bilden die

- Kreisumlage mit 3,76 Mio. Euro
 - Personalausgaben mit 3,0 Mio. Euro
 - Umlagen, Zuweisung und Zuschüsse mit 2,4 Mio. Euro
 - der Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 1,9 Mio. Euro
- die 4 wesentlichsten Ausgabenblöcke.

Als wesentliche Einnahmenquellen des Verwaltungshaushaltes stehend

- die Einkommenssteuerbeteiligung
- die Gewerbesteuer
- die Benutzergebühren
- und die Schlüsselzuweisung zu Buche.

Noch einige Anmerkungen zur Finanzierbarkeit der Maßnahmen. Auch im Jahr 2022 können wir (ebenso wie in den Vorjahren), mit einer Zuführung von 1,8 Mio. Euro vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt die geforderte Mindestzuführung von 579.T€ (zugleich ordentliche Tilgung) einhalten, ja übertreffen.

Auch 2022 leisten wir wieder eine ordentliche Tilgung von 579 T€.

Im Haushaltsjahr 2022 ist eine Kreditaufnahme von 1 Mio. Euro geplant. Sie dient zur Finanzierung des Neubaus einer Klärschlammmentwässerungsanlage und wird langfristig über die Gebühren der Abwasserbeseitigung refinanziert.

Somit entsteht eine kurzfristige Nettoneuverschuldung von voraussichtlich 421 T€ und dies ergibt einen geplanten Schuldenstand von 7.2 Mio. Euro.

Noch einige Anmerkungen zum Finanzplan:

Im Finanzplan 2023-2025 finden sich eine Vielzahl von Themen wieder, die bereits in 2022 begonnen wurden oder deren Absicht zur Umsetzung durch den Stadtrat aus den Gesprächen hervorging. Neben den bereits genannten laufenden Projekten sind Maßnahmen der Städtebauentwicklung, Gemeindeentwicklungsthemen, Straßenbau und Abwasserbeseitigungs-verbesserungen im Focus. Weitere Ansätze ergaben sich aus der Klausur 2021.

(Hinweis aus 2020 und 21: Hierzu ist voraussichtlich in den Folgejahren 21 und 22 nochmals eine Kreditaufnahme erforderlich.)

Bei allen Projekten und Wünschen werden wir stets die wirtschaftliche Entwicklung der Kommune im Auge behalten, um auch in den nächsten Jahren auf die derzeit offenen Fragen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Zuge von nicht steuerbaren Einflüssen wie beispielweise die vorherrschende Pandemie auch eingehen bzw. reagieren zu können.

Noch einen kurzen Blick auf den Stellenplan 2022.

Im Stellenplan 2022 ist derzeit eine zusätzliche Stelle vorgesehen. Stellenplan und mögliche Gehaltsanpassungen sind mit dem Personalrat abgestimmt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
sowohl die weltpolitische Lage hauptsächlich im Osten Europas als auch die gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Einschränkungen prägen derzeit unseren Lebensalltag. Kein Tag ohne neue Kriegsmeldungen und erschreckende Zahlen der pandemischen Lage. Das ist die eine Seite des derzeitigen Alltags.

Umso mehr gilt es für uns als verantwortliches Gremium der Stadt Greding dafür Sorge zu tragen, das auch in die Zukunft unserer schönen Heimat investiert und entwickelt wird.

Auch wenn die Meinungen nicht immer im Gleichklang schwingen, ist es meines Erachtens wichtig im offenen Dialog und unter Wahrung der demokratischen Grundzüge das Ziel der Fort- und Weiterentwicklung der Kommune und ihrer Bürger weiterhin im Focus zu haben und persönliche oder parteipolitische Interessen hinten anzustellen.

Nur - miteinander - ist es möglich den gemeinsamen Weg erfolgreich fortzusetzen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
ein komplexes und umfangreiches Zahlenwerk liegt Ihnen wiederum vor. Alle Ihre Beiträge aus den Haushaltsberatungen sind eingearbeitet.

Meine Damen und Herren,
ich denke ich spreche auch in Ihrem Namen wenn ich stellvertretend für uns alle Herrn Franz Hiebinger, Herrn Michael Pfeiffer und den Mitarbeiter, die bei der Erstellung der diesjährigen Planung einen Beitrag geleistet haben ein herzliches "Dankeschön" für die Arbeit sage.

Nachdem wir wie eingangs erwähnt heute auf weitere Stellungnahmen verzichten, darf ich nun zum Beschlussvorschlag kommen."

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 11:6

Der Stadtrat beschließt den Erlass folgender Haushaltssatzung:

Die Stadt Greding erlässt aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern für das Jahr 2022 folgende

Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.454.700 Euro

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 14.986.400 Euro
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **1.475.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 320 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 320 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 6

- entfällt -

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

TOP 2.	Mittelfristige Finanzplanung und Stellenplan zum Haushalt des Jahres 2022
---------------	----------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Im Rahmen des Erlasses der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2022 ist auch über

1. die mittelfristige Finanzplanung (Finanzplan) für die Jahre 2021 bis 2025
und
2. den Stellenplan

zu beschließen.

Der Finanzplan und der Stellenplan liegen dem Stadtrat vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 11:6

Die vorgelegte mittelfristige Finanzplanung (Finanzplan) für die Jahre 2021 bis 2025 wird beschlossen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 17:0

Der vorgelegte Stellenplan für das Jahr 2022 wird beschlossen.

TOP 3.	Mitteilungen und Anfragen
---------------	----------------------------------

Sachverhalt:

Bestellung Außenbecken und Lüftungsgeräte

Auf Vorschlag von Bürgermeister Preischl plädierte der Stadtrat einstimmig dafür, aufgrund von angekündigten Preissteigerungen, das Außenbecken für das Hallenbad und die Lüftungsgeräte für die Schulen unverzüglich zu bestellen.

Greding, 14.04.2022

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer